

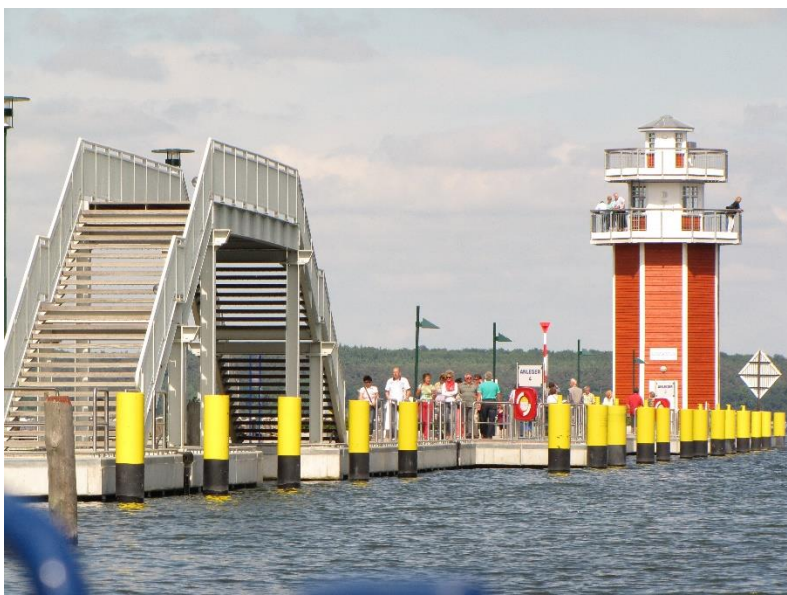
Luftkurort Plau am See - Fremdenverkehrsstatistik 2020



Burgturm



Kirchturm



Leuchtturm

Die Stadt Plau am See erhielt am 23.02.1998 ihre Anerkennung als „Staatlich anerkannter Luftkurort“. Der Wirtschaftszweig Tourismus ist dabei für die Stadt Plau am See von enormer Bedeutung. Die stetige touristische Entwicklung hat Auswirkungen auf die ständigen neuen Herausforderungen an die Infrastruktur, den Erhalt und den Ausbau von Arbeitsplätzen, die Lebensqualität der Einwohner und Gäste.

Mit der Fortschreibung der Tourismuskonzeption durch die Stadtvertretung 2012 und dessen Ergänzung 2013 wurden Planungs- und Handlungsrichtlinien für die zukünftige touristische Entwicklung der Stadt Plau am See festgelegt. Die Fremdenverkehrsstatistik ist dabei ein wichtiges Instrument diese Entwicklung zu analysieren.

Das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern erfasst in den statistischen Berichten für den Tourismus nur Betriebe mit mindestens 10 Schlafgelegenheiten bzw. mit 10 Stellplätzen. Da hier die Betriebe und privaten Vermietungen mit unter 10 Schlafgelegenheiten nicht erfasst werden, erstellt die Stadt Plau am See jährlich eine eigene Fremdenverkehrsstatistik, die diese Übernachtungszahlen mit erfasst. Möglich wird dies durch die Auswertung der Meldescheine der Kurabgabebearbeitung, durch Daten der Abteilung Liegenschaften, durch Auswertung der Übernachtungszahlen des Elde-Hafens und des Wasserwanderrastplatzes Plau am See, durch Angaben der Gäste der Stadt Plau am See. Die Eigennutzung mit Übernachtung in den Bootshäusern ist statistisch nicht erfasst. Die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wie wichtig die Beobachtung der Entwicklung dieses privaten Marktes ist, belegt auch die vom Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern 2013 in Auftrag gegebene Studie über die „Auswirkungen von Ferienhäusern und Ferienwohnungen auf die Regionalentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern“.

Der Fremdenverkehrsstatistik 2020 wurden die statistischen Berichte Januar bis Oktober 2020 zu Grunde gelegt. Die statistische Berichte November und Dezember 2020 waren zum Stichtag der Vorstellung der Fremdenverkehrsstatistik der Stadt Plau am See noch nicht verfügbar. Diese Monate wurden aufgrund des Lockdowns mit 0 Übernachtungen gerechnet. In den Übernachtungszahlen der Stadt Plau am See der statistischen Berichte sind die Übernachtungszahlen der Hotelanlage „VILA VITA“ Anneliese Pohl Seedorf der Gemeinde Ganzlin enthalten. Diese Übernachtungszahlen wurden in der vorliegenden Fremdenverkehrsstatistik Plau am See herausgerechnet.



Bauvorhaben „Haus des Gastes“

Definitionen

Ankünfte

Erhoben wird die Anzahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb angekommen sind und dort vorübergehend ein Gästebett belegt haben.

Übernachtungen

Erhoben wird die Anzahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb angekommen oder aus dem vorangegangenen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste ist ein rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte), der die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Gastes in Tagen angibt.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten

ist ein rechnerischer Wert ($\text{Übernachtungen} \times 100 / \text{Bettentage}$). Die Anzahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebotes durch Multiplikation der angebotenen Schlafgelegenheiten mit der Anzahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.

Die volle Auslastung einer Übernachtungsherberge wird mit 300 Tagen angesetzt.

Schlafgelegenheiten

Sind Betten (Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten) und sonstigen Schlafgelegenheiten (ohne behelfsmäßige Schlafgelegenheiten), die tatsächlich angeboten wurden. Bei der Einbeziehung von Campingplätzen werden, gemäß einer EU-Vorgabe, für einen angebotenen Stellplatz jeweils vier Schlafgelegenheiten gezählt.



1. Gästebetten/ Gästeübernachtungen

a. Anzahl der Gästebetten

		2018	2019	2020	Veränderungen zum Vorjahr
A1	Hotels, Pensionen, Apartments Ferienanlagen, Herberge	1.480	1.552	1.552	0
A2	Camping	1.000	1.000	1.000	0
A3	Privatvermietungen	801	814	919	105
A4	Kurkliniken	461	461	461	0
	Gesamt:	3.742	3.827	3.932	105

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern gewerblicher Bereich

2017: 186.802 Betten

2018: 218.468 Betten

2019: 239.649 Betten

b. Anzahl der Übernachtungen 2020

Gesamtübernachtungen 424.246

		2018	2019	2020	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
(A4)	gewerbliche Vermietungen - A4 Kurkliniken (geschätzt)			(143.025)		
A1,A2,A4	gewerbliche Vermietungen - ab10 Betten (A1 Hotels, Pensionen, Apartments Ferienanlagen, Herberge; A2 Camping; A4 Kurkliniken)	360.370	369.735	287.380	-82.355	-22,27%
A3	Privatvermietungen bis 9 Betten (private Bettenvermietung in Ferienhäusern u. Ferienwohnungen, Privatferienhäuser; Übernachtungen in den Häfen	111.144	124.253	136.866	12.613	10,15%
	Gesamt:	471.514	493.988	424.246	-69.742	-14,12%

Gesamtübernachtungen Mecklenburg-Vorpommern

2017

29.751.881 Mio.

2018

30.884.299 Mio.

2019

34.117.199 Mio.

2. Fremdenverkehrsintensität

2a. Bettenangebotsintensität 2020 (Gesamtbetten/Einwohnerzahl x100)

71,92

	2018	2019	2020	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Gesamtbettenzahl (A1,A2,A3,A4) d.h. ohne Krankenhaus	3.742	3.827	3.932	105	2,74%
Einwohnerzahl des Kurortgebietes (ohne Ortsteile Karow und Leisten) per 09/2019	5.488	5.480	5.467	-13	-0,24%
Bettenangebotsintensität	68,19	69,84	71,92	2,09	2,99%

2b. Übernachtungsintensität 2020

(Anzahl der Übernachtungen pro 100 Einwohner)

7.760,12

	2018	2019	2020	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Übernachtungszahlen (A1,A2,A3,A4):	471.514	493.988	424.246	-69.742	-14,12%
Einwohnerzahl des Kurortgebietes (ohne die Ortsteile Karow und Leisten)	5.488	5.480	5.467	-13	-0,24%
Übernachtungsintensität	8.591,73	9.014,38	7.760,12	-1.254,26	-13,91%

Die Fremdenverkehrsintensität (Gästeübernachtungen je 100 Einwohner) misst die relative Bedeutung für die Stadt bzw. für das Bundesland.

3. Durchschnittliche Bettenauslastung 2020

53,95 %

	2018	2019	2020	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Ist- Übernachtungszahlen (A1,A2,A3,A4):	471.514	493.988	424.246	-69.742	-14,12%
Betten (A1,A2,A3,A4):	3.742	3.827	3.932	105	2,74%
Gesamtübernachtungskapazität	1.122.600	1.148.100	786.400	-361.700	-31,50%
Bettenauslastung	42,00	43,03	53,95	10,92	25,38%

(Gesamtübernachtungskapazität wurde mit 200 Tagen pandemiebedingt errechnet; Vorjahre immer 300 Tage)

Mecklenburg/Vorpommern gesamt	2017	35,1 %
	2018	34,3 %
	2019	33,2 %

4. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2020

4,7 Tage

	2018	2019	2020	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
A1, A2, A3, A4 gesamt	4,0	4,3	4,7	0,4	9,30%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern

2017	4,0 Tage
2018	3,9 Tage
2019	4,1 Tage

5. Anzahl der Gästeankünfte 2020

90.265

	2018	2019	2020	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Übernachtungen A1, A2, A3, A4	471.514	493.988	424.246	-69.742	-14,12%
Aufenthaltsdauer A1, A2, A3, A4 gesamt	4,0	4,3	4,7	0,4	9,30%
Anzahl Gästeankünfte	117.878	114.881	90.254	-24.627	-21,44%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

6. Durchschnittsalter 2020

54,9 Jahre

	2018	2019	2020	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Durchschnittsalter der Gäste	52,5	55,0	54,9	-0,1	-0,18%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

7. Herkunft der Gäste 2020

ermittelt durch die Kurkartenabrechnung

	Bundesland	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
1	Niedersachsen	11,27%	11,64%	0,37%
2	Sachsen	10,73%	11,39%	0,66%
3	Nordrhein-Westfalen	9,65%	11,01%	1,36%
4	Brandenburg	11,61%	10,69%	-0,92%
5	Sachsen-Anhalt	9,66%	9,21%	-0,45%
6	Mecklenburg-Vorpommern	11,37%	8,02%	-3,35%
7	Berlin	9,80%	7,53%	-2,27%
8	Baden-Württemberg	3,65%	5,27%	1,62%
9	Bayern	3,99%	5,13%	1,14%
10	Schleswig-Holstein	5,78%	5,12%	-0,66%
11	Thüringen	4,57%	5,12%	0,55%
12	Hessen	2,68%	3,87%	1,19%
13	Hamburg	3,17%	3,27%	0,10%
14	Rheinland-Pfalz	1,36%	1,91%	0,55%
15	Bremen	0,52%	0,61%	0,09%
16	Saarland	0,19%	0,21%	0,02%

Auslandsgäste kamen aus: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, USA, Türkei (0,53 % der Gesamtgäste).